

Jadwiga Kamola

Zu Francis Bacon und der Haut in der Malerei

Die Van Gogh-Serie

Die Magisterarbeit behandelt die Van Gogh-Serie aus dem Jahr 1957 von Francis Bacon (1909-1992) und versucht sie im Werk neu zu verorten. Der Serie wird häufig eine Sonderstellung im Œuvre zugeschrieben, weil sie sich durch ein Bacon-untypisches Impasto auszeichnet, das die gesamte Bildfläche vereinnahmt und sogar auffälliger für die Landschaft als für die Figur verwendet wird. Es wird gesagt, dass die Art wie Bacon im Folgenden Figuren malen sollte, ihren Ausgangspunkt in der Van Gogh-Serie hat. Dabei wird das Konzept des „organic image“ entworfen, welches die Tätigkeit des Künstlers, die Eigenschaften des Mediums und die Beschaffenheit von Körpern umspannt. Ausgehend von der expressiven Umgebung in allen Bildern der Serie wird eine enge Verbindung von Landschaft und Körper im Œuvre nachgezeichnet, welche in den Landschaften des Spätwerks kulminiert.



VDG Weimar

1. Auflage 2011

Band 0

83 Seiten

Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest

eBook (PDF): 9,80 €

Download: <http://dx.doi.org/10.1466/20110323.01>